

Günter Koch - Inhaltlicher Input zu den von mir zur Jahresausstellung BBK-BS 2016 eingereichten Arbeiten, verbundene Fragestellungen, die Technik, das Aufzeigen der Entwicklung innerhalb meines Schaffens hin zu meiner jetzigen Position.

- 201512 (prinzip männlich)
- 201603 (prinzip weiblich)

"Kunstwerke sind keine Fenster zu einer anderen Welt, sondern Gegenstände."

(Viktor Shklovsky, 1920er-Jahre)

Seit 1984 beschäftige ich mich mit dem Objekt, seiner Oberfläche, seiner Entfaltung im Raum, der Präsenz und Dinglichkeit.

Eine Tendenz in meinen neuen Arbeiten geht in Richtung Transparenz, Anwesenheit - Abwesenheit, das Ding zieht sich zurück, das hat auch etwas mit dem Atmen zu tun - einatmen, ausatmen. Das Periphere, Vorübergehende, Endliche. Leichthin. Ganz greifbar zeigt sich das in einer Durchlässigkeit des Materials- dünne Papiere, Gewebe. Die Ökonomie der Dinge wird wichtig, Platz- und Ressourcenökonomie. Nicht so groß wie möglich, nicht so dauerhaft wie möglich.

Interpretation im Aufhängen an die Wand, Willen des Materials: kann sich drehen, verwinden. Die Aufhängung des Objekts (Metallklammern usw.) wird provisorisch. Der Kontakt zur Wand mitunter minimal. 2 bis 3 Kontaktpunkte zur Wand reichen oft aus. Auflösung des klassischen Vorne - Hinten, was mitunter bei der Position meiner Signatur, die ich immer "hinten" anbringe, nur minimale Lösungen zulässt.

Die Gemachtheit, Beschaffenheit - Faktura. Oberfläche. Substanz. Das Material. Das Ding im Dialog mit dem Betrachter (= Mensch). Das Ding an sich: werden und vergehen.

Shklovsky's Zitat aufnehmend: Das Kunstwerk führt auch immer ein Eigenleben, das sich unserem Willen, unserer Erkenntnis, unserer Vorstellung entzieht.

prinzip männlich: seriell, Knopf als eindringendes Element, Penetranz in der Wiederholung, bedeckt (von Schnee?), Ausdehnung in der Fläche, Klarheit, Struktur, Logik, Prägnanz, Wille, fassbar, außen, gegenwärtiges, seiendes, [...]

prinzip weiblich: transparent, dynamisch, offen, hell, peripher, leichthin, ein Hauch, unbändig, flüchtig, Licht und leichter Schatten, innen, Hülle, Schutz, Gefühl, Stärke, Vorstellung, zukünftiges, mögliches, [...]

[Zu meiner Arbeit 201512 (prinzip männlich)]

Schnee senkt sich wie ein Tuch

auf die Reihen der Kohlköpfe.

Die Welt als Wille und Vorstellung.

(Günter Koch)

[Zu meiner Arbeit 201603 (prinzip weiblich)]

Leichtes Weiß der Kirschblüte,

im Verdämmern zum Dunkel der Nacht.

Das ganze Spektrum.

(Günter Koch)
